GEMEINDE-MITTEILUNGEN

Gemeinde ROHR im Burgenland; 7551 Rohr 150
03326/52388-0; post@rohr.bgld.gv.at; www.rohr-bgld.at

Nr. 8 / Juli 2017

Rege Bautätigkeit in Rohr

An vielen Stellen wird in Rohr derzeit gebaut, renoviert und gegraben. An der Filialkirche wird gerade die Fassade saniert. Am Kirchen-Dach sind Ausbesserungen vorgesehen. Die Erneuerung der Ortsbrücke wurde vor kurzem abgeschlossen. Zur Verbesserung der Stromversorgung hat die Netz Burgenland GmbH am nördlichen Ortsrand leistungsfähigere Verkabelungen verlegt. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke mit einer Stromzuleitung versorgt.
Aufgrund mehrerer privater Bauvorhaben im Dorf wird die Kanalisation erweitert. Das umfangreichste und aufwändigste Gemeindeprojekt ist die Errichtung einer neuen Stützmauer im Friedhof. Der weitere Ausbau der Glasfaserleitung Richtung Bergen steht unmittelbar bevor.

Gemeinde-Umfrage bestätigt:

Große Zufriedenheit mit Gemeindearbeit

Im Mai wurden alle Rohrer Haushalte eingeladen, die Arbeit der Gemeinde zu bewerten sowie Wünsche und Anregungen im Rahmen einer Umfrage bekannt zu geben. Erfreulicherweise haben sich rund 25% der Haushalte beteiligt. (Bei österreichweiten Meinungsumfragen werden weit weniger als 1 Prozent befragt). Die Ergebnisse sind nun ausgewertet. Die Zustimmung zu den abgefragten Themen liegt zwischen 60% und knapp 90% und ist somit sehr deutlich positiv:

	gut (in %)	**weniger gut** (in %)
Winterdienst	**89**	**7**
Information	**86**	**7**
Altstoffsammlung	**86**	**5**
Kursangebote	**82**	**11**
K-Spielplatz	**77**	**5**
Verwaltung	**75**	**18**
Ortsbild	**75**	**18**
Wege	**73**	**16**
Sicherheit	**73**	**16**
Förderungen	**64**	**5**
Kontakt Gemeinderäte-Bürger	**59**	**39**
Ortsbeleuchtung	**59**	**34**

Eindeutige Ablehnung von Straßenbezeichnungen

Knapp 60% der Teilnehmer an der Umfrage lehnen die Einführung von Straßenbezeichnungen ab. Ein noch deutlicheres Ergebnis brachte übrigens eine Abstimmung am Altjahrtag 2015. Nur 15 von insgesamt rd. 190 Haushalten haben diesmal den Wunsch nach Straßennamen geäußert.

	Dafür (in %)	Dagegen (in %)
Straßenbezeichnungen	34	59
Mehr Internet-Kästen	25	34

Eine knappe Mehrheit hat sich auch gegen die Errichtung weiterer Anschlusskästen für das schnelle Internet (ARU) auf Gemeindekosten ausgesprochen.

Viele Anregungen und Hinweise

Auf den Fragebögen wurde auch eine große Anzahl an Anregungen und Vorschlägen vermerkt. Die Verantwortlichen sind für jede einzelne Anregung dankbar.

Was fehlt noch in Rohr?

Gemeinde-Taxi, alle Stromkabel in die Erde verlegen, Bestattungshalle, betreubares Wohnen, Tennisplatz, Badeanlage, Wohnungen, Friedhofsparkplatz hinter dem Kreuz, neue Spielgeräte am Spielplatz, Gehsteig bei Peischl Hilda, E-Car Sharing, Tauschbörse oder „eigene Währung“ in der Gemeinde, Firmenansiedlungsmanager, öfter Rückengymnastik, Wandertage, Belebung der Vereinstätigkeit, Freibad

Umstände, die manche Gemeindebürger stören:

SPÖ verlässt oft den Sitzungssaal, Pensionisten-Wohnungsangebote, die vielen Stromabschaltungen, Vorstellung der Gemeinderäte nur auf der Webseite ist zu wenig, Güterwege werden zu spät gemäht, jeder schimpft jeden, viele Besserwisser, das politische Hick-Hack, fast keine Vereinstätigkeiten, *Misthaufen mitten im Friedhof.*

Folgende Meinungen wurden außerdem geäußert:

Zuwanderer und Einheimische sollen gemeinsam etwas unternehmen, mehr Radargeräte, Gehsteigausbau in Richtung Burgauberg, Neubeschilderung Moorweg , Webseite, die Raserei generell unterbinden, Straßenbeleuchtung über Nacht brennen lassen, Hinweisschilder zum Friedhof, Bauschuttlagerung, Aufbahrungshalle im Friedhof hinterm Kreuz, Straßenlampen begradigen, Güterweg Fischteich-Zach 49 Spritzdecke, Güterweg Eisenhüttl-Rohr Spritzdecke ergänzen, Kirche für Moorbesucher öffnen und einen Opferstock anbringen, Bürgermeister soll alle Häuser besuchen, Dorffest, Nikolausaktion, Altstoffsammlung kürzere Intervalle, Keramikkurse bzw. basteln, Vorträge über Gesundheit und Steuerersparnis, Grünflächen - welche der Gemeinde gehören auch mähen

Ein sehr gutes Zeugnis

Auf das „Volk“ zu hören und das ernst nehmen, was die Menschen wollen und brauchen, das muss für Verantwortliche in der Gemeinde oberstes Gebot sein. Daher wurde vor einiger Zeit im Gemeinderat einstimmig beschlossen, eine Umfrage über die Zufriedenheit in den wichtigsten Gemeindebereichen durchzuführen. Die einzelnen Fragen und ihre Formulierung haben die beiden Gemeinderats-Fraktionen einvernehmlich und in gutem politischen Klima abgestimmt.

Mir ist wichtig, dass die Bevölkerung nicht nur mitreden kann, sondern selbstverständlich auch mitentscheiden soll. Weder ich noch meine Fraktion sind zum Beispiel gegen Straßenbezeichnungen. Wenn aber eine deutliche Mehrheit der Rohrerinnen und Rohrer diese für unnötig hält, werden wir das akzeptieren.

Ich bedanke mich herzlichst für die vielen Ideen und auch die zahlreichen wertvollen Anstöße. *Ich nehme jede dieser Meinungs-Äußerungen sehr ernst und werde dafür sorgen, dass auch wirklich ausnahmslos jede einzelne im Gemeinderat behandelt wird. Falls sich dafür Mehrheiten finden, können sie auch verwirklicht werden.*

Die Ergebnisse der aktuellen Umfrage deuten auf eine große Zufriedenheit unserer Ortsbevölkerung mit den Zuständen in Rohr hin. Natürlich freue ich mich als Bürgermeister über ein derart gutes Zeugnis. Es beweist, dass die Gemeinde-Verantwortlichen das Richtige tun.

Jetzt ist es wichtig, unseren hohen Standard, der uns ja auch oft von außen bestätigt wird, zu halten. Das geht aber nur gemeinsam und mit dem Ehrgeiz, es noch besser zu machen. Eben wie bisher, immer wieder die vernünftigsten und wirtschaftlichsten Lösungen finden, mit der Zeit gehen und das Geschaffene laufend verbessern.

Eure Auskünfte, liebe Rohrerinnen und Rohrer geben uns die Richtung an für künftige Entscheidungen, mit dem Ziel, unsere positive Entwicklung zum Vorteil aller fortzusetzen.

Gernot Kremsner, Bürgermeister

Privater Wohnhausbau

Brückensanierung

Verbesserung der Stromversorgung

Ortskanalnetzerweiterung

Friedhofstützmauer

Stromversorgung-Gemeindegrundstücke

Eisschützenplatz

Glasfaser-ausbau

Rohr im Bgld. 18.07.2017

Mit freundlichem Gruß
Gernot Kremsner, Bürgermeister